

Eindeutige Etikettierung der Haltungsformen

Auf abgepacktem Fleisch zeigt die Kennzeichnung „Haltungsform“ neuerdings, wie die Tiere gehalten wurden. Für Fleischlieferanten, die den Lebensmitteleinzelhandel beliefern, ist diese Angabe auf der Produktverpackung verpflichtend.

Während die Benennung der Haltungsformen von 1 für Stallhaltung bis 4 für Premium für mehr Transparenz beim Endverbraucher sorgen soll, stellt sie die Produzenten vor neue Herausforderungen: Wie sichere ich meine Produktion ab, um die Information von der Anlieferung bis zum Endprodukt zu garantieren?

Wie verhindere ich eine Vermischung der Haltungsformen, damit mein Produkt nicht mit einer geringeren Haltungsform gekennzeichnet werden muss, obwohl der Großteil einer artgerechteren Haltungsform entspricht?

Das ERP-System von Winweb, Aldenhoven, unterstützt diese Anforderungen bereits in der Standard-Vari-

ante. Wer seine Lagerchargen mit winweb-food führt, kann jeder Charge verschiedene Merkmale zuordnen – unter anderem die Haltungsform. Diese Merkmale werden dann überall im Produktionsprozess durch winweb-food geprüft und bestätigt: im Warenein- und -ausgang sowie innerhalb der Produktion und natürlich

bei der Etikettierung. So werden die Produkte bereits bei der Anlieferung nach Haltungsformen getrennt chargiert. Dadurch werden in der Produktionsplanung unterschiedliche Chargen-Qualitätsprogramme identifiziert und intelligent disponiert, um eine Vermischung zu umgehen und eine eindeutige Etikettierung der Produkte zu gewährleisten.